

Blieskastel setzt auf Servicequalität, Teil II

Betriebe im Stadtteil Niederwürzbach wurden mit dem Qualitätssiegel „Service Qualität Deutschland Stufe I“ ausgezeichnet

Wie bereits berichtet, wurden im vergangenen Jahr fünf Blieskasteler Betriebe mit dem Qualitätssiegel Service Qualität Deutschland Stufe I ausgezeichnet. Nachdem das Restaurant „Zum Pferchtal“ und das Seminar- und Gästehaus „Einklang“ bereits vorgestellt wurden, werden heute zwei weitere Betriebe aus der Gastronomiebranche präsentiert.

Hubertushof-Born, Familienbetrieb und Partner der Biosphäre Bliesgau

Beim ersten Betrieb handelt es sich um den Hubertushof Born in Niederwürzbach, von seinen Inhabern, der Familie Born auch liebevoll als „Das Haus am Waldrand“ bezeichnet. Vor fast 50 Jahren wurde dieses Restaurant mit kleinem Hotel eröffnet und ist bis heute ein echter Familienbetrieb, in dem derzeit zwei Generationen beschäftigt sind. Schon seit Jahren wird auf die Nutzung regionaler Produkte besonders geachtet, was sowohl in der Speisekarte als auch direkt vor Ort in Form

eines Bliesgau-Regals sichtbar ist. So war es für Familie Born auch selbstverständlich, offizieller Partnerbetrieb der Biosphäre Bliesgau zu werden. Diese Auszeichnung wurde dem Hubertushof bereits im Januar 2015 zuteil. Durch die Partnerinitiative wurden die Betreiber dann auch auf die Qualitätsinitiative Service Qualität Deutschland aufmerksam und beschlossen, selbst daran teilzunehmen. Mit Erfolg: Im September 2015 wurde die Auszeichnung Service Qualität Deutschland Stufe I verliehen. Konkret umgesetzt

wurden seither unter anderem ein neuer Speisekartenkasten vor dem Haus, die Renovierung von Restaurant und Jagdstube sowie ein Gruß aus der Küche für Menschen mit Lebensmittelunverträglichkeiten. Auch in Zukunft ist es der Familie Born ein Anliegen, ihre Gäste mit regionalen Produkten und einer hohen Servicequalität zu verwöhnen.



Bürgermeisterin Annelie Faber-Wegener, Annahof-Inhaber Thomas Kaffke und Kirsten Schwarz, Saarpfalz-Touristik. Foto: Katja Pieter, Stadt Blieskastel

Hotel-Restaurant Annahof, moderne Gastronomie in barockem Ambiente

Das Hotel-Restaurant Annahof beherbergt direkt am Würzbacher Weiher Reisende aus Nah und Fern. Sowohl Geschäftsreisende als auch Urlauber schätzen die besondere Lage direkt am See. Neben Hotel und À-la-carte-Restaurant liegt der Schwerpunkt des Hauses auf einer Vielzahl von Bankettveranstaltungen, die größtenteils über die Sommermonate stattfinden. Das Haus wurde vor 5 Jahren von Thomas Kaffke übernommen. Seither fanden viele Modernisierungsmaßnahmen statt, unter anderem die Erneuerung der Küche, für die auch Mittel aus der Tourismusförderung des Landes zur Verfügung gestellt wurden. Da die Förderung an die Teilnahme an der Qualitätsinitiative Service Qualität Deutschland geknüpft war, hat sich Geschäftsführer Kaffke mit seinem Team zu einer Teilnahme entschlossen. Ziel war es,

den Service in Hotel und Restaurant zu verbessern und zu stabilisieren, Standards im Haus zu setzen, die Stammkunden zu halten und neue zufriedene Gäste zu gewinnen. Die Erfahrungen sind bisher auch durchweg positiv. Gemeinsam mit den Mitarbeitern wurden Arbeitsabläufe betrachtet, durchdacht und verbessert. Es konnten so einige neue Ideen umgesetzt werden. Auch einige konkrete Beispiele hatte Thomas Kaffke parat: So wurde ein Mitarbeiterhandbuch angelegt, die Gästeinformation auf den Zimmern verbessert, sowie ein aktives Beschwerdemanagement im Hotel eingeführt, bei dem der Kunde durch konkrete Befragung Verbesserungen anregen soll. Dieses System hat sich in der Vergangenheit schon mehrfach bewährt. In Zukunft soll dieses Beschwerdemanagement noch weiter ausgebaut und auf den

Restaurant-Bereich übertragen werden. Der Inhaber will sich zukünftig auch innovativer Hilfsmittel wie Tablets bedienen, mit denen eine solche Befragung dann auch digital durchgeführt werden kann.

K. Pieter

SERVICE QUALITÄT DEUTSCHLAND

Die Auszeichnung wird nicht nur an Betriebe der Tourismus- oder Gastronomiebranche verliehen, jeder Dienstleistungsbetrieb kann bei dieser Qualitätsinitiative mitwirken und daraus positive Resultate für seinen Betrieb schöpfen. Sollten Sie als Betrieb ebenfalls Interesse an der Auszeichnung „Service Q“ haben, wenden Sie sich gerne an die Stadt Blieskastel, um weitere Informationen zu erhalten: Tel. 06842 / 926-1331.



Bürgermeisterin Annelie Faber-Wegener, Kisten Schwarz, Saarpfalz-Touristik, Hubertushof-Geschäftsführerin Manuela Hennrich und Jan Faßbender vom Biosphärenzweckverband Bliesgau. Foto: Katja Pieter, Stadt Blieskastel

Veranstaltungen der Tourist-Info

Samstag, 27. Febr., 13 Uhr: Geführte Wanderung in die Burggemeinde Kirkel

Die geführte Wanderung führt diesmal von den MediClin Bliestal Kliniken (Treffpunkt Haus A) über den Spitzberg, Husar und das Weidental nach Kirkel, wo in einem Gastronomiebetrieb eine Rast eingelegt wird. Der Rückweg verläuft über den Löffelsberg, am Wolfsfels vorbei zurück zur Klinik. Die Wanderung wird von ausgebildeten Wanderführern des Pfälzerwald-Vereins Blieskastel begleitet. Die Gesamtstrecke beträgt ca. 10-12 km, die Führung ist kostenlos.

Sonntag, 28. Febr., 18 Uhr: Geführter Rundgang mit dem Nachtwächter

„Hört ihr Leut und lasst euch sagen“... - In früheren Zeiten war der nächtliche Ruf das Zeichen dafür, dass der Nachtwächter unterwegs war. Seine Aufgabe war es, nachts durch die Straßen und Gassen einer Stadt zu gehen und für Ruhe und Ordnung zu sorgen. Heute ist der Beruf des „klassischen“ Nachtwächters ausgestorben. Man kennt ihn nur noch aus Erzählungen oder aus Filmen. Dieser schöne Brauch aus der guten alten Zeit kann in Blieskastel seit einigen Jahren wieder erlebt werden. Der „Nachtwächter“ erklärt bei einem Rundgang durch die schönsten Gassen und Winkel geschichtlich fundiert und dennoch unterhaltsam besondere Sehenswürdigkeiten und hat natürlich auch einiges aus seinem Berufsalltag zu berichten. Zum Ausklang der Führung ist wieder ein Umtrunk am Kloster vorgesehen. Treffpunkt ist das Rathaus I am Paradeplatz. Der Kostenbeitrag beträgt 5 Euro pro Person, Kinder bis 14 Jahre sind frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Schatzsuche in den Osterferien

Das neue Ferienprogramm des Kinder- und Jugendbüros Blieskastel beinhaltet wieder ein abwechslungsreiches Programm und bringt die Kinder und Jugendlichen mit spannenden und herausfordernden Aktionen in die Natur. Am 30. März beispielsweise geht es mit GPS-Unterstützung auf Schatzsuche.

Mit „Caro's Inline Academy“ startet am 29. März das diesjährige Osterferienprogramm der Stadtjugendpflege. Die Abenteuerfreunde dürften sich jedoch insbesondere auf den darauffolgenden 30. März freuen, wenn erstmals in Blieskastel Geocaching angesagt ist. Die moderne Form der Schatzsuche in der freien Natur ist seit einigen Jahren sehr angesagt. Die Schatzjäger stöbern, ausgerüstet mit sogenannten GPS-Empfängern (GPS: „Global Positioning System“) und hinterlegten geografischen Koordinaten „Schätze“, so genannte „Caches“ auf, die andere „Geocacher“ an oftmals recht ungewöhnlichen Orten versteckt haben - ob in hohlen Bäumen, Burgruinen, unter Brücken oder vergraben unter der Erde. Die Schätze sind daher in der Regel auch in wasser-

dichten Behältnissen untergebracht, die darüber hinaus ein Logbuch sowie häufig auch verschiedene kleine Tauschgegenstände enthalten. Der Teilnehmer kann sich dann nach Aufspüren des „Caches“ in das Logbuch eintragen, um so seine erfolgreiche Suche festzuhalten, ehe der Schatz an gleicher Stelle natürlich wieder versteckt wird. Wer will, kann seinen Fund auf einer Internetseite dokumentieren.

Die Veranstaltung unter dem Motto Erlebnispädagogik richtet sich im aktuellen Fall an 7- bis 12-jährige Schatzsucher und wird begleitet von der „Juz-United“. Die erforderlichen GPS-Sender werden den Teilnehmern zur Verfügung gestellt.

U. Brengel



Geschafft! Was auf den ersten Blick wie ein Vogelhäuschen aussah, beinhaltet tatsächlich einen „Geocache“. Foto: Dr. Arne Bernd.

30.03.2016, 10 - 15 Uhr: Geocaching - Erlebnispädagogik mit Juz-United. Treffpunkt Bliestal Kliniken (bei schlechtem Wetter: Mehrzweckhalle Lautzkirchen).

Teilnahmegebühr: 6,- Euro pro Kind. Die Anmeldung und Bezahlung erfolgen im Kinder- und Jugendbüro Blieskastel.

Stadt Blieskastel
Kinder- & Jugendbüro
Christoph Jacoby
Luitpoldplatz 5
Haus des Bürgers, Zimmer 320
66440 Blieskastel
Tel.: 06842 / 926-1322
E-Mail: christoph.jacoby@blieskastel.de
Internet: www.blieskastel.de/
leben-in-blieskastel/jugend



Die aufzustöbernden Schätze können unterschiedlichster Natur sein. Hier führt die Suche zu einer Versteinerung, zu einem Ammoniten. Foto: Dr. Arne Bernd.

Kurzübersicht Ferienprogramme 2016

(Altersempfehlungen in Klammern)

- 29.03.: „Caro's Inline Academy“ (7-12 J.)
- 30.03.: „Erlebnispädagogik/Geocaching“ (7-12 J.)
- 05.04.: „Ein Tag auf dem Eschenhof“ (7-12 J.)
- 06.04.: Tagesfahrt ins Technikmuseum und IMAX-Kino in Speyer (7-12 J.)
- 07.04.: Besichtigung der Feuerwehr Blieskastel-Mitte (8 - 12 J.)
- 08.-13.08.: Theater-Workshop mit Aufführung in der Bliesgau-Festhalle (7-14 J.)
- 16. + 19.08.: Coolness-Training (7-12 J.)
- 22.-24.08.: Dreitägige Fahrt nach Frankfurt am Main mit diversen Besichtigungen. (12-15 J.)
- 10.-14.10.: Betreute Bildungsreise des Saarpfalz-Kreises nach Amsterdam (16-21 J.)
- 18.10.: Stadionführung beim 1. FC Kaiserslautern (7-13 J.)
- 19.10.: Ein Tag auf dem Biolandhof Wack in Ommersheim (7-12 J.)
- 20.10.: Tagesfahrt zur Wissenswerkstatt Saarbrücken (8-12 J.)

Einige Veranstaltungen sind kostenfrei. Preise und nähere Informationen zu den einzelnen Programmpunkten gibt es beim Stadtjugendpfleger. Anmeldung und Bezahlung erfolgen im Kinder- und Jugendbüro. Das Gesamtprogramm sowie Anmeldeunterlagen können auch im Internet unter www.blieskastel.de als pdf-Datei eingesehen oder heruntergeladen werden.

Mittwoch, 2. März, 18 Uhr: Nachtwächterschmaus

Viele Besucher durften bereits den Geschichten und Anekdoten des Nachtwächters lauschen und ihn bei Kerzenschein durch die Stadt begleiten. Am 2. März soll nun der erste Nachtwächterschmaus in Blieskastel stattfinden. Nach dem Rundgang mit dem Nachtwächter erwartet die Besucher dabei ein gemütliches Beisammensein in der Pilgerast. Dort können die Teilnehmer eine Suppe, eine echte Pot d'oïlle, in Anlehnung an barocke Rezeptur genießen, zu der Pilgerbrot gereicht wird. Die Teilnahme am Nachtwächterschmaus kostet 9,50 € pro Person. Eine Voranmeldung bei der Tourist-Info ist bis zum 26. Februar erforderlich. Treffpunkt für die Veranstaltung ist der Paradeplatz.

Samstag, 5. März, 14 Uhr: Stadtführung (Altstadt Blieskastel)

Am 5. März geht es mit Kilian Kleinpeter wieder durch die barocke Altstadt von Blieskastel. Beim Rundgang hat der Gästeführer so einiges zu berichten, neben historischen Informationen auch die ein oder andere Anekdote aus der Stadtgeschichte. Treffpunkt: Eingang Rathaus I am Paradeplatz.

Info & Anmeldungen: Tourist- und Bürgerinformation der Stadt Blieskastel, Luitpoldplatz 5, 66440 Blieskastel, Tel. 06842 / 926-1313 bis -1316.

Impressum

Herausgeberin dieser Seite: Die Bürgermeisterin der Stadt Blieskastel, Paradeplatz 5, 66440 Blieskastel, E-Mail: info@blieskastel.de. Verantwortlich für den Textteil: Die Bürgermeisterin. Bearbeitung dieser Seite: Uwe Brengel (uwe.brengel@blieskastel.de). KW 08/2016

Eine vollständige Übersicht aller Ferienprogramme 2016, inklusive Anmeldevordruck und weiterer Informationen, ist im Jugendbüro oder auf im Internet erhältlich.